

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

277 (26.11.1901) Abendausgabe

zugegangenen Privattelegramm zufolge, zur Beobachtung nach der Zell- und Pflegeanstalt Mlenau überführt wurde.

Telegramme der „Bad. Presse“.

— Berlin, 25. Nov. Der Minister des Innern erwiderte auf die Vorstellungen des Magistrats betr. die Entschädigung des Oberpräsidenten von Potsdam in der Angelegenheit der zweiten Bürgermeierwahl Kaufmanns, daß er die in dem Erlaß des Oberpräsidenten vertretene Auslegung des Paragraphen 33 der Städteordnung auch nach Prüfung der Ausführungen des Magistrats für zutreffend erachte.

— Wien, 25. Nov. Die Kaiserin Witwe von Rußland ist gestern zum Besuch des Herzogs von Cambridge in Gmunden eingetroffen.

— Prag, 25. Nov. Eine gestern hier stattgehabte tschechische Manifestations-Versammlung beschloß eine Resolution, in welcher die Errichtung einer tschechischen Universität als kulturelle Notwendigkeit bezeichnet wird und die Angriffe der Deutschen auf das Schicksal zurückgewiesen werden.

— Paris, 25. Nov. Der Kommandeur der 4. Kavalleriebrigade, General Forzi, der jüngst in einem Brigadebefehl die Pensionierung des Obersten Ledochowski kritisierte, wurde seines Kommandos enthoben und General de Witte zu seinem Nachfolger ernannt.

— Paris, 25. Nov. Mehrere Blätter sprechen die Hoffnung aus, daß nimmehr, nachdem bezüglich des China-Anleihegesetzes zwischen der Regierung und der Budgetkommission ein vollständiges Einvernehmen erzielt worden sei, auch die Republikaner der Kammer ausnahmslos für den Entwurf stimmen werden.

— Madrid, 24. Nov. In Coruna und Carthago fanden mehrere Versammlungen gegen die Auslandsvorlage statt.

— Barcelona, 24. Nov. Abordnungen sämtlicher Arbeitergruppen von Barcelona trafen zusammen und erhoben Einspruch gegen den Minister des Innern betr. den Zustand eingebrachten Gesetzentwurf, welchen sie als eine tyrannische Maßnahme ansahen.

— Athen, 24. Nov. Ungeachtet des Rücktritts des Kabinetts bestehen die Studenten auf dem Verlangen, daß die Heberseher der Evangelien exkommuniziert werden, und halten die Universität besetzt.

— New-York, 25. Nov. Das columbische Kriegsschiff „Binon“ hat die Beschießung von Colon für heute Mittag angefangen.

Gerichtszeitung.

— Karlsruhe, 23. Nov. Sitzung der Strafkammer II. In der Verurteilung von Gebrüder Ventzier in Pforzheim kam es am 28. September, Vormittags zwischen 9 und 10 Uhr, zwischen dem Schlosser Josef Vogel und dem 24 Jahre alten Schmied Ernst Noll aus Kupfer zu einem kleinen Wortwechsel, bei welchem Noll mit einem Hammer herumstüdelte.

— Pforzheim, 25. Nov. Das sächsische Kriegsschiff „Binon“ hat die Beschießung von Colon für heute Mittag angefangen.

— Pforzheim, 25. Nov. Das sächsische Kriegsschiff „Binon“ hat die Beschießung von Colon für heute Mittag angefangen.

— Pforzheim, 25. Nov. Das sächsische Kriegsschiff „Binon“ hat die Beschießung von Colon für heute Mittag angefangen.

Rekruten-Vereinigung in Kiel.

— Kiel, 25. Nov. Der Kaiser traf heute Morgen 8.25 Uhr mittels Sonderzuges hier ein. Auf dem Bahnhofe war Prinz Heinrich zur Begrüßung erschienen.

— Kiel, 25. Nov. Um 11 1/2 Uhr verließ der Kaiser mit dem Prinzen Heinrich das Linienschiff „Kaiser Wilhelm II.“ und landete bei der Marinakademie.

England und Transvaal.

— London, 24. Nov. Die Mission zu Gunsten des pflichtverabschiedeten Generals Buller ist noch immer im Steigen. Die Truppen, die gestern in Southampton mit dem fälligen Dampfer aus Natal aufbrachen, verheuln ihre Indignation über die Behandlung, die ihr General erfahren habe, durchaus nicht.

— London, 25. Nov. Ein Telegramm der „Daily Mail“ aus Johannesburg vom 22. ds. Mts. meldet: Die Zahl der bei Bullersdorp angegriffenen Eisenbahntruppen betrug 100 Mann.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

— Johannesburg, 22. Nov. In den Kämpfen mit dem Kommando Buis bei Bullersdorp wurde der Kommandant der englischen Truppen getötet und drei englische Offiziere verwundet.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrog.

Ein breites Band hohen Druckes zieht sich heute von den britischen Inseln aus über Deutschland und Oesterreich-Ungarn hinweg nach der Balkanhalbinsel.

Witterungsbeobachtungen der Meteorol. Station Karlsruhe, Thermometerstand am 23. Nov., Nachts 9 Uhr —1.2, Am 24. Nov., Morgens 7 Uhr —3.2, Mittags 2 Uhr +1.1.

Table with 6 columns: November, Barom., Therm., Wind, etc. Data for 22, 23, 24 Nov.

Höchste Temperatur am 24. Nov. 1.4; niedrigste in der darauffolgenden Nacht —4.8. Niederschlagsmenge am 24. Nov. 0.0 mm.

Geschäftliche Mitteilungen.

„Alab“, ein neues Brettspiel. Selten wohl hat, dank seiner leichten Erlernbarkeit, dank der Möglichkeit, die Kombinationsgabe dabei ins Gefecht zu führen, dank auch der großen und geschickten Reklame, mit der die Sache inszeniert wurde, ein Spiel so schnelle und große Verbreitung gefunden, wie das Saltafpiel.



Lichtheilanstalt im Friedrichsbad

136 Kaiserstrasse 136. Kombiniertes Lichtheilverfahren. Patent Rothes Kreuz. 250 Spezialanstalten in Deutschland und den übrigen Kulturstaaten eingerichtet durch die Elektrizitäts-Gesellschaft „Sautias“ Berlin.

Seidenhaus Hirt & Sack Nachf. Kaiserstr. 201 Karlsruhe Kaiserstr. 201. einziges Spezial-Seidengeschäft am Platze, versendet Muster von 11091 Seidenstoffen in schwarz, weiss u. farbig, in denbar grösster Auswahl, von 1 Mk. bis 12 Mk. p. Meter.

Die Anlage gegen Wilhelm Saminski aus Spremberg wegen Landfriedensbruch wurde am 30. November verurteilt.

Die Anlage gegen Arthur de Meite aus Gent wegen Erbschleichens wurde am 30. November verurteilt.

Die Anlage gegen den Maschinenarbeiter Jakob Burkhardt aus Eutingen wegen Verleumdung war von der Tagesordnung abgehakt worden.

Die Anlage gegen Wilhelm Saminski aus Spremberg wegen Landfriedensbruch wurde am 30. November verurteilt.

Die Anlage gegen Arthur de Meite aus Gent wegen Erbschleichens wurde am 30. November verurteilt.

Die Anlage gegen den Maschinenarbeiter Jakob Burkhardt aus Eutingen wegen Verleumdung war von der Tagesordnung abgehakt worden.

Die Anlage gegen Wilhelm Saminski aus Spremberg wegen Landfriedensbruch wurde am 30. November verurteilt.

Das größte Sortiment
in
Winter-Paletots
Ulsters, Raglans, Schuwaloffs.
Moderne Façons, Stoffarten und Farben
Gediegenste Verarbeitung — Ersatz für Maß
im Preise von
Mk. 18.— bis Mk. 65.—
empfiehlt
Special-Haus für bessere Herren-Garderobe
Adolf Stein,
Kaiserstrasse 74, am Marktplatz.
Verkauf zu streng festen, deutlich ersichtlichen
Preisen. 13274

Todes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, nach längerem
Leiden, wohlvorbereitet mit den Erbtungen unserer hl. Religion,
heute Vormittag 9 1/4 Uhr unsern lieben Gatten, Vater, Bruder,
Neffen, Schwager, Onkel und Vetter
Hermann Nagel,
Betriebssekretär der Groß. Staats-Eisenbahnen,
an sich in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir bitten um stille
Theilnahme.
Karlsruhe, den 25. November 1901.
Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Emeline Nagel, geb. Herzog,
mit 4 unmündigen Kindern.
Beerdigung: Mittwoch Nachmittag 4/3 Uhr von der Fried-
hofkapelle aus. B19149
Trauerhaus: Hanfstrasse 2.

**Anna Heck
Karl Böss
Verlobte.** 13468
Waldburg. Karlsruhe.
Zur Ausführung guter
Streich-Musik,
sowie als tüchtiger
Klavierspieler
empfiehlt sich B19139.3.1
August Schmitt, Karlsruhe,
Erstprinzenstr. 3, II. St. Telefon 1293.

Dankfagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an
dem Verluste unserer lieben Mutter, Schwester,
Schwägerin und Tante
Frau
Sophie Meess Wwe.,
sowie für die reichlichen Blumenpenden sprechen wir
hiermit unseren innigsten Dank aus. 13471
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Mastgeflogel.
Indians, Enten, Ferkels,
Poularden, Brat u. Fettschneide,
feines, zartes, vorzüglich gemästetes
Geflügel, frisch geschlachtet, trocken
geräuchert und ausgeweidet. Verkauft
in 10 Pfund-Röckchen von Mark 5.50
bis Mark 6.30 franco gegen Nach-
nahme. 6415a.10.1
Lauende Anerkennungen aus Höfen
und höchsten Kreisen. Jeder Besteller
bleibt Kunde.
Andreas von Tangel,
Geflügel-Mastanstalt,
Verseck, Siedburg.
Hilfs- u. Wirtshaus-Timmerman, Han-
burg, Fischstr. 33. 6419a

Ein Mittel zum Sparor ist
Maggy zum Würzen, denn es ge-
nügt ein ganz kleiner Zusatz, um augenblick-
lich jede, auch nur mit Wasser und Suppen-
zutaten, Teigwaren etc. hergestellte Suppe,
überraschend wohlgeschmeckend zu machen.
Zu haben in Flaschchen von 35 Pfg. an bei **G. Holzwarth, Mähburg.**
Angelegentlich empfohlen werden ferner **Maggy's Gemüse- und
Krautsuppen** in Bücheln à 10 Pfg. für zwei Teller wohlschmeckender,
würziger Suppe. 5960a

Lieben Sie?
monatlich 150 Mk. u. hohe Prob.
zu verb., so verkaufen Sie an Wirthe,
Händler u. Private die vorzügl.
Cigarren aus d. Fabrik-Lager von
Albert Siewers & Co., Hamburg 21.
Agenten u. Detailreisende
können durch den Verkauf eines
großen täglichen Bedarfsartikels
einen wirklich lohnenden Ver-
dienst haben. — Leichter Ver-
trieb. — Sofortige Pro-
visionsabrechnung. — Offert.
unter Nr. 6430a an die Exped.
der „Bad. Presse“.

Ziehungslisten
der
Gothaer Geld-Lotterie
find à 10 Pfg. zu haben in der
Expedition der „Badischen Presse“.

Pacht-Gesuch.
Junge tüchtige Fachleute, kautions-
fähig, suchen zum Frühjahr ein gutes
Gasthaus oder Restaurant zu
pachten. Offerten unter Nr. B19150
an die Exped. der „Bad. Presse“.
Auf I. oder gute II. Hypothek sind
23 000 Mark
auf Januar anzuleihen. Näheres
d. **Urban Schmitt, Hypotheken-
geschäft, Erbprinzenstr. 8. — Telefon
Nr. 1293. B19138.2.1**
Verkaufen.
Jagdhund, kurzhaar., weiß u. braun
gepunktelt, Behang braun, Kinnladen
gelb, sehr groß. B19166
Schillerstrasse 2.
Vor Kauf wird gewarnt.

Liegenschaftsverkäufe vom Monat Oktober 1901.

Ehle, Hermann, Schreinermeister, verkauft an Schott- müller, Theodor, Zimmermeister und Ehele, Hermann, Schreinermeister, 27 Dm. Baugelände an der Morgen- strasse für	185.—
Drumf, Karl, Witwe u. Gen., verkaufen an Landesfiskus, Eisenbahnverwaltung, Haus Ruppurrerstrasse Nr. 156 für Domänenärz., verkauft an Landesfiskus, Eisenbahnver- waltung, 29 Ar 79 Dm. Gelände in den Fautenbruch- wiesen für	17 086.—
Jenker, Ferdinand, Privatier, verkauft an Dörmann, Aug., Schlossermeister Eheleute, 4 Ar 15 Dm. Baugelände an der Humboldtstrasse für	2 979.—
Kahn, Julius, Bode, und Genossen, verkaufen an Müller, Otto, Weinbändler, Haus Zirkel Nr. 11 für	12 575.—
Starter, Heinrich, Expediteur, verkauft an Hug, Heinrich, Maler Eheleute 3 Ar 88 Dm. Bauplatz an der Stud- strasse für	56 000.—
Walder, Hermann, Architekt, und Schrempf, Karl, Privat, verkaufen an Heilmann, Peter, Hafnermeister Eheleute, 2 Ar 19 Dm. Bauplatz an der Schillerstrasse für	11 000.—
Franzenberg, Otto, Landmesser Ehefrau, verkauft an Roth- fuß, Christian jr., Maurermeister Eheleute und Schäfer, Julius, Zimmermeister Eheleute, 4 Ar 10 Dm. Bauplatz an der Kellenstrasse für	9 855.—
Jenker, Ferdinand, Privat, verkauft an Reiz, Jakob, Schmied Ehefrau 2 Ar 75 Dm. Bauplatz an der Hum- boldtstrasse für	12 800.—
Herrmann, Rudolf, Architekt, verkauft an Zwiebelhofer, Ludwig, Kaufmann, Haus Eisenlohrstr. 4 für	18 000.—
Nichter, Jakob, Schreinermeister, verkauft an Gerstner, Moris, Privat 38 Dm. Gelände an der Morgenstr. für	Tausch.
Däubert, Karl, Architekt Ehefrau, verkauft an Landes- fiskus, Eisenbahnverwaltung, Anwesen Ruppurrer- strasse Nr. 118 für	650.—
Konfortium für den Bau und Betrieb einer Solalbahn, ver- kauft an Firma Südb. Eisenbahngesellschaft mit Haupt- sitz in Darmstadt und Zweigniederlassung in Karlsruhe A. L., Anwesen Kapellenstrasse Nr. 9 für	51 710.—
Dörich, Friedrich, Mechaniker, verkauft an Dahler, Wil- helm, Zimmermeister Eheleute, 3 Ar 84 Dm. Bauplatz an der Hardtstrasse für	84 535.—
Schreiber, Johannes, Wirth, verkauft an dessen Ehefrau, Christine geb. Kaiser, Haus Poststrasse 1 für	8 700.—
Böh, Georg, Bäckermeister, verkauft an Böh, Karl, Bäcker Haus Waldhornstrasse 51 mit Inventar für	58 000.—
Hölzer, Gustav, Architekt, verkauft an Reinhard, Heinrich, Schlosser, 4 Ar 62 Dm. Bauplatz an der Gerwigstr. für	65 000.—
Hölzer, Gustav, Architekt, verkauft an Pfiffich, Julius, Tapezier, 4 Ar 94 Dm. Bauplatz an der Gerwigstr. für	16 170.—
Hölzer, Gustav, Architekt, verkauft an Bauer, Adolf, Deko- rationsmaler und Ehefrau 3 Ar 85 Dm. Bauplatz an der Gerwigstrasse für	17 290.—
Nichter, Jakob, Schreinermeister, verkauft an Vedmann, Emil, Kaufmann und Ehefrau, Haus Gartenstr. Nr. 60. Vedmann, Emil, Kaufmann, verkauft an Richter, Jakob, Schreinermeister und Ehefrau, Anwesen Winterstrasse Nr. 35.	13 475.—
Waedmann, Josef, Lichtdruckerbesitzer, verkauft an Falz, Heinrich, Fabrikant und seiner Ehefrau Elise geb. Croz, je 1/2 Haus Ruppurrerstrasse 5 für	65 000.—
Walder, Hermann, Architekt, und Schrempf, Karl, Privat, verkaufen an Firma „Mechanische Industrie“, G. m. b. H. hier, 9 Ar 87 Dm. Bauplatz an der Schillerstrasse für	29 000.—
Diefenbacher, Wilhelm, Direktor, verkauft an Kämer, Ger- mann, Kaufmann u. Ehefrau, Haus Körnerstr. 29 für Gemeinde Veiertheim, verkauft an Landesfiskus, Eisen- bahnverwaltung, 11 Ar 58 Dm. Gelände an der See- promenade für	37 500.—
Gemeinde Veiertheim, verkauft an Landesfiskus, Eisen- bahnverwaltung, 12 Ar 67 Dm. Gelände an der Witter- maierstrasse für	28 160.—
Gemeinde Veiertheim, verkauft an Landesfiskus, Eisen- bahnverwaltung, 12 Ar 07 Dm. Gelände an der Et- lingerstrasse für	30 408.—
Gr. Domänenärz., verkauft an Rein, Heinrich, Wirth und Ehefrau, 4 Ar 43 Dm. Bauplatz Ecke der Ludwig- Wilhelm- und Georg-Friedrichstrasse für	24 140.—
Reiz, Heinrich, Architekt, verkauft an Crocoll, Christian jr. und Crocoll, Christian sen., 10 Dm. Gelände hinter Bochstrasse Nr. 7 für	18 163.—
Reiz, Heinrich, Architekt, verkauft an Höderer, Wilhelm, Schreinermeister, 3 Dm. Gelände hinter Bochstrasse Nr. 5 für	25.—
Lehbach, Jakob, Wirth, verkauft an Lehbach, Jakob, Wirth Sohn, Haus Grenstrasse 1 mit Inventar, und Haus Sofienstrasse 71 mit Inventar für zusammen von Selbened Wils, Rudolf, Freiberr, verkauft an Schee- der, Karl, Wirth und Ehefrau, Haus Rheinstrasse Nr. 51 für	100.— 90 000.— 42 000.—

Weihnachts-Occasion!
Für nur Mk. 2.25
kann Jedermann eine reizend ver-
goldete, 24 Stunden genau gehende
Uhre sammt Kette mit einjähriger
Garantie, solange Vorrath reicht,
erhalten. 6416a
**Schönstes und billigstes
Weihnachts-Geschenk.**
Verkauft per Nachnahme von dem
**Schweizer Uhrenversandhaus
Kraton, Bohlach Nr. 51.4.**
Bei Nichtgefallen wird gerne um-
getauscht od. Geld retournirt, somit
Risiko ausgeschlossen.

Geld
fort in jeder Höhe auf
Schuldscheine, Wechsel, Bo-
schen, Erbschaft, Hypothek
u. dergl. zu günstigsten Bedingungen.
E. Marlier, Nürnberg 52.

**Bernhardiner-
Hunde.** 6428a
Zwei 4 Monate alte, kurzhaar.
Hündinnen à Mk. 40.—, guter Ab-
stammung mit Ia. Stammbaum wegen
Aufgabe der Zucht zu verkaufen.
Näheres durch **C. F. Beisel,**
Heidelberg, Hauptstrasse 34.

Personal!!!
für Hotels,
Restaurants
und Cafés
empfiehlt das Haupt-
Blancings-Bureau
von **K. Tröster, Kreuzstrasse 17,**
Telefon Nr. 151. 3892*

Zum sofortigen Eintritt
werden solide, tüchtige und durchaus
branchenkundige
Verkäuferinnen
für ein hiesiges Manufakturwaren-
Geschäft gesucht. 3.1
Offerten mit Zeugnisabschriften sind
unter Nr. 13475 in der Expedition
der „Bad. Presse“ niederzulegen.

Verkäuferin
der Colonialwaren-Branche,
welche mit Arbeiterkundschaft
umzugehen versteht, findet per
sofort angenehme Stellung.
Offerten u. Gehaltsanprüf.
unt. Nr. B19131 an die Exped.
der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Gesucht
ein anständiges
Zimmermädchen,
Schloss-Hôtel,
13472.2.1 Zirkel 38.
Ein älteres Mädchen empfiehlt
sich den werthen Herrschaften im
Basel und Pagen. Zu er-
fragen in Mähburg, Hardtstrasse
Nr. 84. B19130
Wer bessere Stellung sucht,
verlange die „Neue Vakanz-
post“, Frankfurt a. M. 5868a
Ein tüchtiger verheirateter Ma-
schinenschlosser, welcher bei Auf-
trägen und Dampfheizung gut be-
wandert ist, sucht hier od. auswärts
Stelle. Derselbe würde, da er kinder-
los ist, auch Hausmeisterstelle an-
nehmen. Offerten unter Nr. B19124
an die Exp. der „Bad. Presse“ 2.1

Stelle-Gesuch.
Junger Mann, verheiratet,
sucht Stelle als Kasser oder sonst.
Vertrauensposten. Kautions kann in
jeder Höhe gestellt werden. Offerten
unter Nr. 13467 an die Exped. der
„Bad. Presse“ erbeten. 2.1
Älterer solider Herr der
Weinbranche,
der seit Jahren Württemberg u.
Hohenzollern mit Erfolg bereisit,
sucht Stellung, am liebsten in gut
eingeführtem christl. badischen Hause.
Referenzen zu Diensten. Eintritt nach
Belieben. Geh. Offerte unter P. 6288
an Haasenstein & Vogler,
A.-G., Stuttgart. 6417a

Krankenpflegerin.
Witwe, gelesenen Alters, starke
Person, mit guten Zeugnissen, sucht
Stelle für hier oder auswärts. Gesl.
Offerten bittet man an **Fr. Vogt,**
Mähburg, Rheinstr. 25, 4. St., Ein-
gang Eisenbahnstr., zu richten. B19125

Eine Krankenpflegerin
sucht Stelle. Zu ertrag. Kaiser-
Alice 28, 1. Stod. B18776.3.3

Ein Mädchen aus guter Familie
sucht Stelle zu Kindern od. Zimmer.
Dasselbe ist im Nähen und Waschen
gut bewandert. Zu erfragen unter
Nr. B19147 in der Exped. der „Bad.
Presse“.

Ein fleißiges Mädchen, welches
sich willig allen häuslichen Arbeiten
unterzieht, sucht sofort Stellung
bei kleiner Familie. Näh. Adolf-
strasse 16, 5. Stod. B19126.2.1

Tüchtige Kocharbeiterin
wünscht auf sofort Stellung. Näheres
Schützenstr. 79, 4. Exp. B19141.2.1

Wer bessere Stellung
verlange die **Algem. Ba-
kantenliste f. Norddeutschland,**
Hannover 48. 6043e
Scheffelstrasse 66 ist eine Man-
sarden-Wohnung von zwei
Zimmern, Küche, Keller und Speicher
sodort od. später zu vermieten. Näh.
im 3. Stod. links. B19129

Kaffeeh. 56, Hh. 2. St., nahe am
Marktplatz, ist ein möbl. Zimmer
auf 1. Dezember an solben Herrn od.
Fräulein zu vermieten. B19128.2.1

Mappurrerstr. 92, 4. St. links. ist
ein gut möblirtes Zimmer an
einen soliden Herrn sodort od. später
zu vermieten. B18955.3.3

Schwerstrasse 8 sind zwei reizbare,
gut möblirtes Zimmer einzeln
sodort zu vermieten. Näheres par-
terre rechts. B19148

Beiertheim.
Sehr hübsche dreizimmerige Par-
terre-Wohnung mit Zubehör und
Gartenantheil, beim Waldchen, per
1. Januar 1902 Bezugs halber
billig zu vermieten.
Näheres in der Expedition der
„Bad. Presse“ unter Nr. 6431a.
Auf 1. April, event. 1. März wird
eine sonnige
Wohnung gesucht
von 3 Zimmern für kleine, ruhige
Familie. Offerten mit Preisangabe
unter Nr. 13480 an die Exped. der
„Bad. Presse“ zu senden.
Möblirtes Zimmer
wird von einem Baanten gesucht.
Df. mit Preisang. unt. Nr. B19135
an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Bekanntmachung.

Beim hiesigen Armenrat ist die Stelle eines zweiten Sekretärs zu belegen. Bewerber aus der Zahl der Verwaltungsausschüsse wollen sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse und Angabe ihrer Gehaltsansprüche binnen 14 Tagen bei uns melden.

Karlsruhe, den 22. November 1901.
Der Stadtrat.
Siegist.
13470

Versteigerung von Eiszweien.

Mittwoch den 27. November d. J., Nachmittags 2 1/2 Uhr, werden in der Schreyvogel'schen Bierhalle, Beierheimer Allee 18, von Hr. Domänenrat Karlsruhe die unter Wasser gelegenen Wiesen auf dem früheren Kammergut Gottesane mit ca. 17 ha für den Winter 1901/02 zur Eiszweien-Versteigerung in Losabteilungen öffentlich versteigert.

Sandhofen. Vergebung einer Gasconcession.

Die Gemeinde Sandhofen, 5300 Seelen stark, beabsichtigt, die Concession zum Bau und Betrieb eines Gaswerkes zu vergeben. Leistungsfähige Firmen belieben ihre Offerten mit Bedingungen an den Gemeinderath bis 11. Dezember d. J. einzureichen.

Materialienlieferung.

Die Gr. Direction der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen, vergibt für das Betriebsjahr 1902 auf Grund der allgemeinen Bedingungen für die Bewerbung um Arbeiten und Lieferungen für die Staats- und Staatsanfalltenverwaltungen — Anlage zu der Verordnung der Gr. Ministerien vom 7. Juni 1890, veröffentlicht in Nr. 42 der bad. Gesetzgebung vom 19. Oktober 1900, — sowie der auf ihrer Kanzlei zur Einsicht und zum Bezug anliegenden besonderen Bedingungen im Wege des schriftlichen Angebotes die Lieferung von:

- 900 kg schweren Sockleder (Eichensolte-Gruben-Gerbung),
- 300 kg gelbem Rohhaar, reinen Schweinshaaren,
- 500 m halbbildweitem, eisengrauem Wollschafwolle, zu Männerkleidern, 130—135 cm breit, zum Breite von beiläufig 5 Mt. das Meter,
- 200 kg grauer fünfdrähliger Strickwolle,
- 400 m mittelgrauem, glatten Futterbarchent,
- 1800 m mittelgrauem Eittlinger-Sarjenet-Marke S.,
- 800 m glatten, rajengebleichtem Leinen, aus rheinischem Sauggarn Nr. 25/25 x 125 cm breit, 400 Stück mausgrauen, reinwollenen Bettdecken ohne Streifen 120/220 cm groß, 2000 gr schwerer,
- 1000 m reinleinenem, rajengebleichtem Handtuchgebild aus rhein. Sauggarn Nr. 25/25 x 45 cm breit, längs der Mitte nach je auf 120 cm mit dem eingeworbenen Namen „Heilanstalt bei Emmendingen“,
- 175 kg kurzen, adter Stearinfetzen, beste Sorte,
- 1100 kg weißer Kernseife,
- 1100 kg gelber Kernseife, beide mit mindestens 60 % Fett säuregehalt und ohne merkliche Mengen freies Alkali,
- 5 kg 1700 kg weißer Schmierseife und
- 5 kg 3000 kg farbiger Schmierseife, beide mit mindestens 40 % Fett säuregehalt.

Die Schmierseife wird in der Zeit vom 1. Januar bis letzten September nach Bedarf in Heilmengen abgerufen. Sie ist dabei in kleineren Gebinden von nicht mehr als 25 kg Gewicht zu liefern. — Die Lad- und Sarjenetmuster sollen keine aufgesetzte Firmenbenennung tragen. Für die Tuchmuster ist das für das Meter garantierte Gewicht anzugeben. Angebote auf Lieferung frachtfrei Station Emmendingen bezw. bei ortsanfälligen Bewerbern — frachtfrei Anstalt — sind verschlossen, mit der Aufschrift „Materialienlieferung“ versehen, sowie unter Beifügung von Proben bis längstens 3. Dezember bei der Anstaltsdirection einzureichen, an welchem Tage Nachmittags 3 Uhr die Eröffnung erfolgt. 13192.2.2

Zuschlagsfrist 3 Wochen.

Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1—50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen 9407

Gg. Heilmann, Mechan. Werkstätte, Durlach, Baden. Ein noch gut erhaltener Herd ist billig zu verkaufen. Schützenstr. 44, 8. St., rechts, Vorderhaus, B19144

Häuser- und Bauplatz-Verkauf.

Die an der Gottliebstraße in Konstantz gelegenen bisherigen Anstaltsgebäude im „Gätle“ nebst Bauplätzen werden im Ganzen oder einzeln dem Verlaufe ausgesetzt und zwar:

- a. Das zweistöckige Hauptgebäude, enthaltend 28 größere und kleinere heizbare Wohnräume nebst Zugehör, als Miethhaus oder zu Fabrikzwecken geeignet, ca. 2810 qm Hofraute und Bauplaggelände.
- b. Ein einstöckiges Nebengebäude, enthaltend 6 Wohnräume, ca. 930 qm Hofraute und Bauplaggelände.
- c. 3 Bauplätze an den projektierten neuen Straßen daselbst, ca. 1380 qm mit Baupfläch.

Schriftliche Kaufangebote nimmt die unterzeichnete Verwaltung entgegen, wobei auch ein Lageplan über die Verkaufsobjekte zur Einsicht aufgelegt und weitere Auskunft erteilt wird. 6424a.2.1

Konstantz, 21. November 1901.
Städtische Spitalverwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Malsch versteigert am Montag den 16. Dezember d. J., Nachmittags 1/2 Uhr, auf dem Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd auf ihrer Gemarkung auf sechs Jahre, vom 1. Februar 1902 bis dahin 1908 in zwei Abtheilungen, und zwar:

- I. Abtheilung, bestehend aus circa 1000 Hektar Feld, Wald u. Wiesen,
- II. Abtheilung, bestehend aus circa 1200 Hektar Feld, Wald u. Wiesen, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen werden.

Dabei wird bemerkt, daß als Vierter nur zugelassen wird, wer im Besitze eines Jagdpasses ist oder durch ein Zeugniß des Großh. Bezirksamts nachweist, daß gegen die Ausübung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet.

Malsch, den 22. November 1901.
Der Gemeinderath.
Denbel, Bürgermeister.

Ettlingenweiler. Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Ettlingenweiler verpachtet am Montag den 2. Dezember d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem Rathhause in öffentlicher Versteigerung die Ausübung der Jagd im Flächeninhalt von 510 ha für die Zeit vom 2. Februar 1902 bis 1. Februar 1908, wozu die Steigerungs-liebhaber eingeladen werden.

Ettlingenweiler, 19. November 1901.
Bürgermeister Lupp.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Oberweiler — bei Ettlingen — verpachtet am Montag den 2. Dezbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd, bestehend in 401 Hektar Feld, Wiesen u. Wald, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden.

Oberweiler, den 22. November 1901.
Gemeinderath.
Bürgermeister Weber, vdt Martin.

Jagd-Verpachtung.

Die Gemeinde Neuburgweiler, Amt Ettlingen, verpachtet am Donnerstag den 5. Dezbr. d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Rathhause daselbst die Ausübung der Jagd, bestehend in 185 Hektar Feld, Wiesen und Wald, wozu Jagdliebhaber eingeladen werden.

Neuburgweiler, den 22. Novbr. 1901.
Heiß, Bürgermeister.

Eine seit über 20 Jahren bestehende Subdirection einer la. deutschen Lebens-Versicherung sucht einen in Außendienste gewandten Herrn als

Theilhaber

zu gewinnen. Nur solche Herren, die im Außen-dienste mit nachweisbarem Erfolge gearbeitet, belieben ausführliche Offerte über Lebenslauf, Privats, Familien-Verhältnisse u. s. w., sowie genaue Angabe feitheriger Thätigkeit zu richten an L. 3496 an 13465.3.1 Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. Verloren: Al. Kragen, zum Kleid passend, (schwarz und grau gestreift). Gegen Belohnung abzugeben. B19142

Zahnerstraße 11, part. I.

Zurückgesetzt in der Abtheilung für Seidenstoffe

bedeutend unter den feitherigen Verkaufspreisen.

Eine große Anzahl Reste von Seidenstoffen, sowie von Sammet für Kleider, Blusen und Handarbeiten sind zu sehr billigen Preisen zum Verkauf aufgelegt.

13479

Schwarze Seidendamaste

solide Qualitäten, in schönen Mustern, das Meter Mk. 4.—, 3.25, 2.35.

Farbige Seidendamaste

in schönen dunklen und hellen Mustern, das Meter Mk. 3.25, 2.50, 1.90.

Gestreifte Seidenstoffe

elegante Muster für Blusen, das Meter Mk. 2.80, 2.25, 1.80.

S. Model.

Submission auf Eichenstammholz.

Großh. Forstamt Langensteinbach hat für die Gemeinde Langensteinbach auf dem Stod im Submissionsweg zu verkaufen: Etwa 29 Eichen I. Kl. a u. b, 5 II. Kl. a und b, 10 III. Kl. a u. b, mit im Ganzen etwa 150 Festmeter. 6427a.2.1

Revier Herrenalb. Submissions-Verkauf

von aufbereitetem Nadelstammholz aus Staatswald: Obere Schörfinghalbe, Stierkopf und vom Scheitholz der Guten Döbel, Herrenalb und Rothensol: 2000 Stück Langholz (Normal und Ausfuß) mit 116 im I. Kl., 224 II., 253 III., 504 IV., 96 V. Kl., 390 Stück Sägenholz (Normal und Ausfuß) mit 175 im I. Kl., 102 II. u. 55 III. Kl.

Die bedingungslosen Offerten auf die einzelnen Lose sind in ganzen und zehntelprozentigen der Revierepreise ausgedrückt unterschrieben und verschlossen mit der Aufschrift „Angebot auf Stammholz“ bis höchstens Dienstag den 3. Dezember 1901, Vormittags 10 Uhr beim Reviere-auf Herrenalb einzureichen, um welche Zeit die Eröffnung der Offerte im Caffehaus zur Post in Herrenalb stattfindet.

Holz-Versteigerung.

Das Großh. Forstamt St. Blasien versteigert am Montag den 2. Dezember 1901, in der „Somme“ zu Todtmoos Vormittags 10 Uhr beginnend: a) Aus Wehrthalwäldungen (Gutbezirke Schwarzenbach, Todtmoos und Lüdau) 1. Nutzholz: Nadelholzstämmen 10 II., 58 III. und 135 IV. Kl.; Nadelholzstücke 230 I., 154 II. und 81 III. Kl.; 3 Ahorne und 27 Buchen; 2. Brennholz: 870 Ster buch, und 581 Ster tann. Scheiter, 423 Ster buch, und 236 Ster tann. Brüggl, 430 Ster buch, und 205 tann. Reisbrügel.

b) Aus Kirchpfleiswäldungen: 8 Stück Nadelholzstücke I—III. Kl., 142 Ster Papierholz; 3 Ster buch, und 5 Ster tann. Scheiter, 16 Ster buch, Brüggl, 21 Ster buch, und 48 Ster tann. Reisbrügel.

Dienstag den 3. Dezember 1901 im „Felseneller“ zu St. Blasien, Vormittags 9 Uhr beginnend, aus den Abthalwäldungen (Gutbezirke St. Blasien und Mittersleben) 1. Nutzholz: Nadelholzstämmen 17 I., 177 II., 343 III. und 923 IV. Kl.; Nadelholzstücke 255 I., 321 II. und 202 III. Kl., 2 Buchen und 54 Spaltstämme und Stöße; 2. Brennholz: 7 Ster buch, und 115 Ster tann. Scheiter, 78 Ster buch, 235 Ster tann. Brüggl, 25 Ster buch, und 99 Ster tann. Reisbrügel. 6420a.2.1

Auszüge durch das Forstamt.

Badischer Frauenverein.

Abtheilung I. Donnerstag den 2. Januar f. J., Morgens 8 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar im Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen, Muster schnittzeichnen, Weißtischen, Buntsticken, Wollknäpfen, Feinbügeln, Putzmachen, Spitzenlöppeln, Freihandzeichnen, geometrisches Zeichnen und Musterzeichnen. Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten. Anmeldungen bei der Vorsteherin, Fr. Josefina Mayer im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, welche auch zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist. 13450.5.1

Karlsruhe, den 19. November 1901.
Der Vorstand der Abtheilung I.



Stollwerck's Adler-Cacao

wohlschmeckend.
Garantirt rein. • Schnell-löslich.

Dosen 1/2	1/4	1/8 Ko.
Mk. 2.40,	1.25,	0.65.

Verkaufsstellen durch Firma-Schilder kenntlich.

729a.17

Karlsruhe.

Zur Aufertigung und Aufstellung von kompletten Bierauschank-Einrichtungen einschließlich Buffets nach den neuesten Systemen in Luft-, Wasser- oder Kohlendruck, sowie vorkommenden Reparaturen empfiehlt sich die mechanische Werkstätte von Gustav Dittmar, Karlsruhe 60.

Verlaufen!

Eine blaue Dogge, auf den Namen Bascha hörend, hat sich am Donnerstag verlaufen. Gegen Belohnung zurückzugeben bei Engelbert Landhäuser, Forchheim. Vor Aufau wird dringend gewarnt. 13469

Ein großer Posten, ca. 300 Stück wollene Pferdedecken werb. ganz billig abgeg. B18169.10.9 Kaiser-Allee 45, im Laden.

Durlach! Buchholz, prima Qualität, verkauft den Ster für 12 Mk. B19136.3.1 Johann Semmler.



Man verlange Scherrer's Cognac Gg. Scherrer & Co. Langen

Ärztlich empfohlen. Preise auf den Etiketten. Flasche Mk. 2 bis Mk. 5. Cognac zuckerfrei, 2.

Vorzügl. f. Genesende u. Zuckerkranken.

Alleinige Verkaufsstellen:
O. Mayer, Wilhelmstr. 20.
V. Merkle, Kaiserstr. 160.
H. Munding, Hofl., Kaiserstr. 110
C. Roth, Hofl., Herrenstrasse 26.
L. Sturm Nachf., 1800a
A. L. Beck, Kaiserstr. 150.
Julius Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstrasse 55.
August Kühn, Schützenstr. 13.
Franz Oesterle, Ecke der Blumen- und Bürgerstrasse, Mäh burg; Aug. Möller, Untergombach; Jos. Zöllner, Durlach; G. F. Blum, Hauptstrasse 28.

Erste deutsche Versicherungs-Gesellschaft

zum Abschluß von Feuer-, Unfall-, Haftpflicht- und Einbruch-Diebstahl-Versicherungen fleißig redigirte Herren gegen hohe Bezüge. 6378a.2.1

Vacanz.

Gut acc. Rentens-, Aussteuer- und Kapital-Ber.-Anstalt sucht ihre Subdirection für Karlsruhe und Bezirk zu besetzen. Cautionsfähige, im Verkehr mit dem besseren Publikum gewandte Bewerber wollen gefl. Offerten unter Nr. 6429a durch die Exped. der „Bad. Presse“ einfinden. Angabe von Referenzen erwünscht. 21

la. Egypt. Cigaretten.

Gut eing. Agt. od. Agentur-Ges. f. profill. Engros-Verkauf von 6418a

Betheiligung.

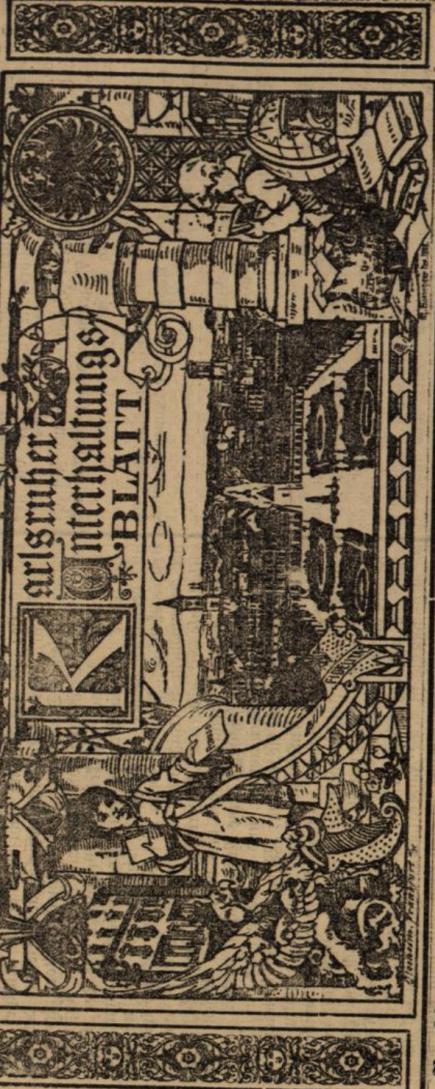
An einem nachweisbar rentablen Unternehmen kann sich ein ehrenhafter, charakterfester, junger Mann mit 1500 bis 2000 Mk. sofort beteiligen. Angenehme Existenz. Branchenkenntnisse nicht erforderlich. Offerten unter B19146 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geld-Gesuch.

Wer leibt einem Geschäftsmann 500 bis 600 Mark gegen hohen Zins und Bürgschaft. Rückzahlung nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. B19133 an die Exped. der „Bad. Presse“. 21

Bitte.

Welch ebeldenkender Herr oder Dame würde einem jungen Ehepaar mit 20—30 Mk. aus der Noth helfen? Rückzahlung in hohem Zins nach Uebereinkunft. Offerten unter Nr. B19134 an die Exped. der „Bad. Presse“.



Artsruher Unterhaltungs-Blatt

Nr. 91.

Karlsruhe, Sonntag den 24. November 1901.

17. Jahrgang.

Die alten Schuhe.

Novelliste von Ilse Franke (Charlottenburg).

Rein, Fräulein Petra wollte nicht weinen, wenn ihre Mutter zum Frieden gekommen wäre. Das wollte sie für nicht das beste Aussehen vom Leben — das war ja das Beste für eine milde, alte Seele.

Sie war in ihrer Weise auch eine Lebenskünstlerin, das kleine Fräulein Petra. Sie konnte nicht klagen. Sie hatte ihr ehrlich Brot und ihre Arbeit. Die Löhner der besten Familien waren ihre Schützlinge. Seit ihrem vierzehnten Jahre gab sie Petras die dummsten Verzögerungen wieder.

Sie war ganz ruhig geblieben, als ihre Mutter ihren letzten Kampfschrei schrie. Und als es so leicht war, brühte sie der Degen, und sie schauerte zusammen. Aber sie fürchtete sich nicht.

Sie hand auf und strich sich über die Stirn. Sie nahm die Lampe und leuchtete der Toten ins Gesicht. Was war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand.

Das war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand. Was war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand.

Das war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand. Was war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand.

Das war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand. Was war das? Die Lampe glitzerte in ihrer Hand.

Magisches Quadrat.

Table with 4 columns and 4 rows, containing numbers 1-16 in a magic square arrangement.

Telegraphenrätsel.

Die Punkte und Striche entsprechen den einzelnen Buchstaben der nachfolgenden Aufschrift. Diese Rätsel sind so zu ordnen, daß die auf die Punkte fallenden Buchstaben im Zusammenhange gelesen ein bekanntes Sprichwort ergeben.

Ergänzungsrätsel.

aa — dient zu Schutz und Her.
ab — fliegt in Spanien.
ac — Nahrungsmitel.
ad — fliegt in Ungarn.
ae — Kornname.
af — Bergkloß in der Schweiz.
ag — Zeitbestimmung.
ah — Werden hat der Striche die positiven Buchstaben gesetzt, so bezeichnen die Anfangs- und Endbuchstaben einen männlichen und einen weiblichen Vornamen.

Auflösung der Räthsel-Ged. in Nr. 89:

Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.
Sage, Wind, Osten, See, Waune, Bohn, Kame, — Eisbahn.
Gehört/Hörst:
Zweifel ist der Erkenntnis erste Stufe, wie leicht,
Aber die Welt umfließt ständig ein höherer Strom.

Briefkasten.

Das im letzten Heft veröffentlichte Briefkasten-Rätsel hat sich als sehr beliebt erwiesen. Wir können ihm nur noch ganz zu Recht am Schluß beifügen.

Für die Redaktion verantwortlich: A. Herzog.
Druck und Verlag von Ferd. Hiergarten in Karlsruhe.

Zurück, wie unverantwortlich im Grunde diese Ausübung seiner Arbeitskraft ist? Es mag vorkommen, daß ein übervolles Gemüth sich durch eine dichterische That entlastet, daß das Schloffen erfolgt eine Explosion, die Idee sich wie von selbst in Reim und Rhythmus kleidet — aber die Dialektik dieses Bewusstseins in der Inspiration sind selten.

Wen geistlich seine Welt man, welche Mühe ihm die Gestaltung seiner kleinen, klügelnden Gedanken gemacht hat, die so mühelos hingeworfen ausfallen; wie er mancher dieser Gedichtchen vier- bis fünfmal umgeschrieben hat, wie ihn am meisten das Ausfallen einer einzigen Zeile einen ganzen Tag beschäftigte, und auch ein so eminent schöpferisches Genie wie Byron wird den dritten Reim der kunstvollen Odenformen seines Don Juan nicht gerade immer „aus dem Harnel geschüttelt“ haben. Jedoch es lohnte. Jedes wahre Dichtwerk, ob es sich nun um ein Liedchen wie Deines „Nachtbaum“, oder ein Epos wie Byron's Don Juan handelt, ist eine That, die nicht teuer genug bezahlt werden kann.

Aber verlohnt es auch für uns, die Alltagsmenschen, daß wir jedes bescheidige alltägliche Ereignis hütenlaubend in „poetische Form gießen? Können wir das, was wir zu sagen haben, nicht ebenso gut in Prosa sagen, ja noch besser, da wir es unbedenklich von dem poetischen Zwange und viel prägnanter — möglicher Weise auch mehr zu Gehen gehend, ausdrücken können? Nicht umsonst lag der Sprachgebrauch von der „gebundenen Rede“, wie sie ist ein Druck, mit dem der Dichter zu kämpfen hat und den der Dilettant kaum je überwindet. Aber sie ist zugleich ein hübsches Mäntelchen, das wir unseren Gedanken umhängen, das gar leichtlich über ihre Formlichkeit hinwegtäuscht.

Wenn die Reime so melodisch klingen und förmlich sinnlos fließen, wer ist dann aufgelegt, den Gedankeninhalt, den sie umhüllen, kritisch zu analysieren? Wer ist es, der sie aufzusprechen, und sie pflegen mehr Gewicht auf das Gerüst, denn auf die Klarheit, genaue Gliederung des Vortrags zu legen. Und die Hörer — ach die haben so viel Anderes im Kopf, denn ist es so endlich viel wichtiger, ob die Wellenfurur richtig fließt, und ob Marnechen in dem neuen Blauen nicht zu roth aussieht, als die schönsten Berge. Es genügt ihnen, daß es eben Verse sind, mögen sie ausgefallen sein, wie sie wollen.

Wenn der Dichter von Gottesgnaden uns seine Gedanken in poetischer Form bietet, so erkennen sie wohl als „gebundene Gedichte in silbernen Schalen“ — bei den Alltagsmenschen dagegen meist wie ein billiges Bagarpapier, das man, um es aufzuheben, in rotes Seidenpapier gewickelt hat. Von bestem Falle.

Zunehmen — doch davon wollen wir lieber schwiegen: die schöne Festform hat es sich entschieden nicht recht überlegt, als sie ausrief: Wer dichtet, hindert nicht. Und somit wollen wir denn klügelig an Stelle des Mottos eines deutschen Dichters: „Dichten muß die Nationalbeschäftigung der Deutschen werden“, die einträchtigen Worte setzen: Dichte mit Maß!

Humoristisches.

Witzigstes Kompliment. Komponist: „... Na, ich, ich werde alt... Mein Gedächtnis nimmt auch schon ab!“ — Dame: „D, werther Meister — Ihren Kompositionen merkt man das nicht an!“

Schmeicheles Widerpruch. Gymnasialprofessor (zum Vater würde er nicht so oft sitzen bieten!“ Schmeichelt gemacht. Erster Nachwächter: „Du, der Bürgermeister hat heute geschimpft, weil schon seit vier Wochen kein Brautigam Ordnungstrafe mehr eingekommen ist!“ — Kollege: „Du, da müssen wir uns heranzustellen; weßt Du, dem Richter, der da antwortet, gebe ich eine Prüge, und nachher, wenn er anfängt zu niefen, arretiert Du'n wegen nächstlicher Aufhebung!“

Unter Freunden. „Schau, da kommt Ella, die mit uns im Institut war, hoch zu Hoff! Was! uns schon in einen Seitenweg einbiegen!“ — „Warum denn?“ — „Na meinst Du, der mach' ich das Bergsteigen, daß sie fliegt, daß ich sie sehe?“ — „Fata!“ — „Dann, jetzt vermag ich meine Worte unter dem Kopffischen!“ — „Nun, Ihr Dienstmädchen ist doch ehrlieh — „Das ist's ja eben. Sie wird die Worte meiner Frau ablestern!“ — Ein stieliges Mädchen. „Stammgalt (zum Väter): „Aber Ihre neue Bekanntschaft ist doch ein sehr fleißiges Mädel! Wenn man drei O'Las über hat, schreibt sie gleich fünf auf!“

Die Simulanten. Stabsarzt (beim Frühlingsrapport): „Nichts Neues?“ — Sanitätsgehilfe: „Welche geordnet, nix Neues — nur so a' Simulant ist wieder heute Nacht g'horben!“

Berlofungs-Zite der Badischen Prefs.

Nr. 27.

D) Amsterdamer Industrie-Palast

10 Fl.-Lose von 1857. Prämienziehung am 1. Novbr. 1901. Zahlbar sofort.

Am 1. Oktober 1901 gezogene Serien:

757 942 997 1596 1946 2334 2495 2559 2578 2643 2901 3378 3428 3708.

Prämien: a) 2000 Fl. Serie 2334 Nr. 17, 7, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

2) Braunschweigische Prämien-Anleihe (20 Thlr.-L.)

Prämienziehung am 1. November 1901. Zahlbar am 1. Februar 1902.

3) Finnländische 10 Thlr.-Lose von 1868.

Prämienziehung am 1. Novbr. 1901. Zahlbar am 1. Februar 1902.

Am 1. August 1901 gezogene Serien:

57 151 337 346 355 404 447 728 752 849 891 936 1134 1139 1257 1379 1394 1449 1535 1577 1604 1684 1698 1789 1875 1934 2107 2143 2248 2258 2305 2384 2407 2413 2791 2820 2827 2933 3063 3115 3205 3319 3351 3609 3630 3643 3651 3688 3755 3753 3787 3825 3853 3858 4709 4719 4897 4973 5170 5576 5678 5713 5933 5950 6053 6064 6104 6157 6208 6234 6248 6283 6286 6363 6368 6397 6412 6422 6449 6450 6451 6452 6453 6454 6455 6456 6457 6458 6459 6460 6461 6462 6463 6464 6465 6466 6467 6468 6469 6470 6471 6472 6473 6474 6475 6476 6477 6478 6479 6480 6481 6482 6483 6484 6485 6486 6487 6488 6489 6490 6491 6492 6493 6494 6495 6496 6497 6498 6499 6500.

4) Oesterreichische 500 Fl.-Lose von 1860.

Prämienziehung am 2. Novbr. 1901. Zahlbar mit 20% Abzug am 1. Februar 1902.

Prämien: a) 400,000 Kr. Serie 1342 Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

13 20, 7843 4, 7422 14, 7419 1, 7419 8, 7636 1, 8006 18, 8041 17, 9042 6 15, 10130 4, 10175 1, 10193 17, 10253 2, 10890 18, 11179 7, 11878 3, 11937 5, 12000 1, 12000 9, 12000 10, 12000 11, 12000 12, 12000 13, 12000 14, 12000 15, 12000 16, 12000 17, 12000 18, 12000 19, 12000 20, 12000 21, 12000 22, 12000 23, 12000 24, 12000 25, 12000 26, 12000 27, 12000 28, 12000 29, 12000 30, 12000 31, 12000 32, 12000 33, 12000 34, 12000 35, 12000 36, 12000 37, 12000 38, 12000 39, 12000 40, 12000 41, 12000 42, 12000 43, 12000 44, 12000 45, 12000 46, 12000 47, 12000 48, 12000 49, 12000 50, 12000 51, 12000 52, 12000 53, 12000 54, 12000 55, 12000 56, 12000 57, 12000 58, 12000 59, 12000 60, 12000 61, 12000 62, 12000 63, 12000 64, 12000 65, 12000 66, 12000 67, 12000 68, 12000 69, 12000 70, 12000 71, 12000 72, 12000 73, 12000 74, 12000 75, 12000 76, 12000 77, 12000 78, 12000 79, 12000 80, 12000 81, 12000 82, 12000 83, 12000 84, 12000 85, 12000 86, 12000 87, 12000 88, 12000 89, 12000 90, 12000 91, 12000 92, 12000 93, 12000 94, 12000 95, 12000 96, 12000 97, 12000 98, 12000 99, 12000 100.

4) Holländische Weise Kreuz-10 Fl.-Lose von 1888.

Prämienziehung am 1. November 1901. Zahlbar am 31. März 1902.

Gezogene Serien:

481 813 1063 1909 3014 3345 4486 4644 4779 6824.

5) Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuz, 25 Lire-Lose von 1885.

Prämienziehung am 2. November 1901. Zahlbar mit 20% Abzug am 1. Februar 1902.

Amortisationsanleihe: Serie 157 222 224 224 224 224 1322 1707 2224 2240 2799 2897 3000 5141 5285 5395 5933 6112 6113 6114 6115 6116 6117 6118 6119 6120 6121 6122 6123 6124 6125 6126 6127 6128 6129 6130 6131 6132 6133 6134 6135 6136 6137 6138 6139 6140 6141 6142 6143 6144 6145 6146 6147 6148 6149 6150 6151 6152 6153 6154 6155 6156 6157 6158 6159 6160 6161 6162 6163 6164 6165 6166 6167 6168 6169 6170 6171 6172 6173 6174 6175 6176 6177 6178 6179 6180 6181 6182 6183 6184 6185 6186 6187 6188 6189 6190 6191 6192 6193 6194 6195 6196 6197 6198 6199 6200.

6) Lissaboner 40/100 Stadt-Anleihe.

Prämienziehung am 1. November 1901. Zahlbar am 1. Februar 1902.

7) Oidenburgische 30/100 Losen von 1871.

Prämienziehung am 1. November 1901. Zahlbar am 1. Februar 1902.

8) Oesterreichische 500 Fl.-Lose von 1860.

Prämienziehung am 2. Novbr. 1901. Zahlbar mit 20% Abzug am 1. Februar 1902.

Prämien: a) 400,000 Kr. Serie 1342 Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Am 1. August 1901 gezogene Serien: a) 180,000 Kr. Serie 1342 Nr. 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

1) Badische Brauerei in Mannheim, 40/100 Partial-Obligationen von 1896.

Prämienziehung am 1. Oktober 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

2) Bukarester 4 1/2% 1898 er Communal-Anleihe (früher 5% Anleihe von 1888).

Prämienziehung am 1. Oktober 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

3) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, Actien.

Prämienziehung am 1. Oktober 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

4) Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenbahnen, Staatsgarantie 4%, Obligationen.

Prämienziehung am 1. Oktober 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

5) Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypotheken-Versich.-Actien-Gesellschaft), Hypotheken-Antheil-Certifikate.

Prämienziehung am 28. October 1901. Zahlbar sofort.

6) Rotterdammer 3 1/2% 100 Fl.-Lose von 1868.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

7) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1891.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

8) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1892.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

9) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1893.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

10) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1894.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

11) Schweizerische Centralbahn-Ges., 4% Anleihen von 1880.

Prämienziehung am 31. October 1901. Zahlbar am 30. April 1902.

12) Starnberger (Pasing-Starnberger) Eisen-Anleihen.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

13) Ungarische Hypothekenbank, 3% Präm.-Oblig. v. 1894.

Prämienziehung am 25. October 1901. Zahlbar am 25. Januar 1902.

14) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1895.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

15) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1896.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

16) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1897.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

17) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1898.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

18) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1899.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

19) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1900.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

20) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1901.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

21) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1902.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

22) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1903.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

23) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1904.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

24) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1905.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

25) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1906.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

26) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1907.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

27) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1908.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

28) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1909.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

29) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1910.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

30) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1911.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

31) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1912.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

32) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1913.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

33) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1914.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

34) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1915.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

35) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1916.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

36) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1917.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

37) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1918.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

38) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1919.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

39) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1920.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

40) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1921.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

41) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1922.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

42) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1923.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

43) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1924.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

44) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1925.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

45) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1926.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

46) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1927.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

47) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1928.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

48) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1929.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

49) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1930.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

50) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1931.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

51) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1932.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

52) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1933.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

53) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1934.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

54) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1935.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

55) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1936.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

56) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1937.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

57) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1938.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

58) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1939.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

59) Rumänische 4% amortisirbare Rente von 1940.

Prämienziehung am 1. October 1901. Zahlbar am 1. Januar 1902.

60) Rumänische 5% amortisirbare Rente von 1941.

